

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 25. Februar 2009

### **276. Hochschule Rapperswil, HSR (Jahresrechnung 2007)**

Der Hochschulrat der Hochschule Rapperswil (HSR) hat an seiner Sitzung vom 21. April 2008 die Jahresrechnung 2007 behandelt und empfiehlt sie gestützt auf Art. 4 Abs. 2 lit. c der Vereinbarung über die HSR den Regierungen der Vertragskantone zur Annahme.

Die Betriebsrechnung 2007 weist bei Einnahmen von Fr. 41 489 259 und Ausgaben von Fr. 66 189 259 einen Nettoaufwand von Fr. 24 700 000 aus. Der Anteil des Kantons Zürich beträgt Fr. 14 996 160 (Rechnung 2006: Fr. 14 947 046) und stimmt mit dem Voranschlag überein. Er bemisst sich gemäss Art. 17 der Vereinbarung über die HSR nach dem Anteil der Studierenden mit stipendienrechtlichem Wohnsitz auf seinem Gebiet. Durch anteilmässige Verrechnung des Einnahmeüberschusses 2006 von Fr. 659 194 vermindert sich der Anteil auf Fr. 14 336 966. Die Bilanz schliesst per 31. Dezember 2007 mit einer Summe von Fr. 46 074 783 ab.

Aufgrund der Empfehlungen des Revisionsberichts hat sich der Hochschulrat an seiner Sitzung vom 24. September 2008 nochmals mit der Rechnung 2007 befasst und beschlossen, die Rückstellungen für das Curti-Gut von Fr. 1 909 133 und für passive Abgrenzungen von Fr. 203 070 aufzulösen. Daraus ergibt sich in der Rechnung 2007 ein Einnahmeüberschuss von Fr. 2 112 203, der den Trägerkantonen anteilmässig zurückgezahlt worden ist. Dementsprechend sind dem Kantons Zürich am 8. Dezember 2008 Fr. 1 287 600 überwiesen worden.

Gemäss Art. 18 der Vereinbarung bedürfen Rücklagen und Rückstellungen der Bewilligung durch die Regierungen der Trägerkantone. Die gesamten Rücklagen dürfen 5% der Bruttoaufwendungen nicht übersteigen. Diese Voraussetzung ist bei Rücklagen von Fr. 3 310 000 erfüllt. Zudem sind Rückstellungen im Umfang von Fr. 4 397 121 zu bewilligen. Die Rückstellungen werden für Beschaffungen und Projekte, wie die Sanierung bestehender Anlagen und die Umsetzung der Master-Studiengänge, gebildet.

Auf Antrag der Bildungsdirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Betriebsrechnung 2007 und Bilanz per 31. Dezember 2007 der Hochschule Rapperswil werden genehmigt.

II. Es werden Rücklagen von Fr. 3 310 000 und Rückstellungen von Fr. 4 397 121 bewilligt.

III. Mitteilung an den Präsidenten des Hochschulrates (Regierungsrat Kurt Zibung, Regierungsgebäude, 6430 Schwyz), die Regierungen der Kantone Glarus, 8750 Glarus, Schwyz, 6430 Schwyz, und St. Gallen, 9001 St. Gallen, sowie an die Finanzdirektion und die Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Der Staatsschreiber:

**Husi**